

## Gemeinsam ein Fundament schaffen und darauf aufbauen

Unter dem Motto „Together, on a journey“ fand am Freitag, 7. Oktober die Mitgliederversammlung des EVTZ Alpine Pearls im Gemeindehaus von Cogne (AO) statt. Die sogenannten Perlen trafen sich bereits am Donnerstag, um gemeinsam die Stadt Chamois zu besichtigen und sich bei einem gemeinsamen Willkommensaperitif besser kennenzulernen. Den Freitagvormittag verbrachten die teilnehmenden Perlen mit einem Workshop zum Thema „Roadmap“, ein detaillierter Leitfaden, mithilfe dessen die Perlen Ziele zur sanften Mobilität und zum nachhaltigen Tourismus erreichen sollen. Im Rahmen des Workshops wurden den Teilnehmenden erst die Basis- und Zielkriterien des EVTZ vorgestellt, bevor sie in Arbeitsgruppen verschiedene Kriterien selbst erarbeiteten und davon Denkanstöße ableiteten. Diese wurden anschließend in einem sogenannten World Café und zum Abschluss nochmal im Plenum präsentiert. Das Ziel des Workshops: Erfahrungen austauschen, voneinander lernen und gemeinsam Ideen zur Umsetzung ausarbeiten. Nach dem Mittagessen wurden die Ergebnisse des Workshops präsentiert, bevor sich alle Teilnehmenden schließlich um 16.30 Uhr zur offiziellen Mitgliederversammlung trafen.



In seiner Eröffnungsrede betonte der Präsident Peter Brandauer, dass Alpine Pearls die Arbeit in der neuen Organisationsform als EVTZ erfolgreich aufgenommen habe und erklärte, dass es jetzt Zeit sei, die neue Strategie des Verbunds umzusetzen. Nachdem er diese Strategie kurz erklärt hatte, bedankte er sich bei Brandnamic GmbH für die gute Zusammenarbeit und unterstrich, dass der EVTZ einen zuverlässigen, professionellen Partner an seiner

Seite hätte. Das Ziel für das kommende Jahr sei es, noch ein oder andere zusätzliche Mitglieder zu finden, um die Alpine Pearls weiter zu stärken, so Brandauer.

„Der Kerninhalt der Alpine Pearls, die umweltverträgliche Mobilität, ist aktueller denn je. Es braucht hier neue Lösungen, aber auch mutige Gemeinden und Destinationen, die diese neuen Wege gehen möchten. Und das müssen die Alpine Pearls sein.“

*Peter Brandauer*

Nach den Begrüßungsworten des Präsidenten Peter Brandauer hieß auch Geschäftsführer Michael Oberhofer alle Vertreterinnen und Vertreter von Alpine Pearls herzlich willkommen. Er berichtete ihnen ausführlich über dieses erste halbe Jahr der Geschäftsführung, mit welchen Hürden sich der Vorstand konfrontiert sah, wie viele noch so unscheinbar wirkende Schritte berücksichtigt werden mussten. Beispielsweise war es kein Leichtes, eine Bank zu finden, die sich dazu bereitklärte, ein Konto für einen EVTZ zu eröffnen.

„Ich vergleiche die Übernahme der Geschäftsführung aus eigener Erfahrung gern mit dem Hausbau. Jeder einzelne noch so kleine Schritt ist von großer Bedeutung, damit das Haus nicht ins Wanken gerät.“

*Michael Oberhofer*

In seiner Rede betonte Oberhofer, wie wichtig es sei, als ersten Schritt – als Fundament des Alpine-Pearls-Hauses sozusagen – die Qualitätskriterien der einzelnen Perlen sicherzustellen. Eine hohe Produktqualität sei die stabile Basis, auf der alle Folgeschritte und Projekte aufbauen. Entgegen vieler Meinungen repräsentiere das Budget des EVTZ nur die Mauern, die nach dem Gießen des Fundaments hochgezogen werden und die eine gewisse Sicherheit bieten. Oberhofer erklärte den Perlen, wie wichtig es ist, die am Vormittag besprochene Roadmap umzusetzen, die als Aktionsplan für alle Perlen

gilt, um genau diese Qualitätsstandards gewährleisten zu können. In diesem Leitfaden finden die Perlen eine Anleitung, die unter anderem die Bildung eines Kernteams vorsieht. Dieses arbeitet gemeinsam mit einem sogenannten Perlen-Coach an der Umsetzung der Qualitätskriterien und führt in regelmäßigen Abständen eine Kriterienkontrolle durch. „Mit dieser Roadmap soll für jede Perle eine professionelle Struktur eingeführt werden, damit wir Qualitätsstandards gewährleisten können. Solange diese Qualitätsbasis nicht besteht, macht es auch keinen Sinn, Geld in verschiedene Projekte zu investieren“, so Oberhofer. Anschließend hieß er die Mitgliederversammlung offiziell eröffnet.

Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt und das Protokoll der vorherigen Mitgliederversammlung genehmigt worden waren, berichteten die Vorstände über die Aktivitäten und die Kontrolltätigkeit im laufenden Jahr. Im Anschluss wurden ein Austritt aus dem EVTZ (Berchtesgaden, DE) und eine Kandidatenperle (Falcade, IT) vorgestellt. Nach dem Soll-Ist-Vergleich für das Jahr 2022 wurde über den Maßnahmenplan und das Budget 2023 beraten – bei dem eine budgetäre Reserve von 1.930,00 € festgestellt wurde – und bereits ein Ausblick auf die Mitgliederversammlung im Herbst 2023 gegeben. Im Anschluss bedankte sich der Präsident Peter Brandauer bei allen Teilnehmenden und lud sie zu einem gemeinsamen Abendessen im Hotel Notre Maison in Cogne ein.

Das Versammlungswochenende ließen die Perlen am Samstagvormittag mit einer Besichtigung des regionalen Bergbaumuseums Villaggio Minatori ausklingen, das sich etwa 1,5 Kilometer von Cogne entfernt befindet, bevor sie nach einem stärkenden Mittagessen den Heimweg antraten.

## ALPINE PEARLS

*Alpine Pearls ist ein internationales Netzwerk von 19 ausgewählten Destinationen im Alpenraum für attraktiven, nachhaltigen Tourismus. Der Fokus der Perlen liegt auf zukunftsorientierter, klimafreundlicher Mobilität und deren positiven Auswirkungen auf einen Urlaub im Einklang mit der Umwelt. Die Wahrung der verschiedenen Lebensstile in den Alpenregionen sowie das Zusammenspiel mit den Menschen vor Ort sind dabei zwei wichtige Grundsätze.*

## PRESSEKONTAKT

Judith Leitner  
Alpine Pearls  
Techendorf 90 . 9762 Weissensee . Österreich  
T +43 720 779376 . [info@alpine-pearls.com](mailto:info@alpine-pearls.com)  
[www.alpine-pearls.com](http://www.alpine-pearls.com)  
ATU78295257